



---

An die

Schulleitung der WRS

## **Widerruf der Abmeldung vom Religionsunterricht**

(gem. § 124 Abs. 2 Satz 3 NSchG u. Nr. 4.2 RdErl. d. MK v. 10.5.2011 - 33-82105 (SVBl. 7/2011 S.226) - VORIS 22410)

Vor- und Nachname der Schülerin/ des Schülers: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_ Fachlehrkraft: \_\_\_\_\_ Schuljahr: 20 \_\_\_\_/\_\_\_\_

---

Lüneburg, \_\_\_\_\_

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte(n) ich bzw. wir die Abmeldung vom Religionsunterricht unserer Tochter/ unseres Sohns widerrufen und beantrage(n) eine Eingliederung ins Unterrichtsfach Religion.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift einer/- s Sorgeberechtigten  
bzw. Unterschrift der Schülerin/ des Schülers<sup>1</sup>

### Bezug:

a) RdErl.: „Regelungen für den Religionsunterricht und den Unterricht Werte und Normen“ v. 23.6.2005 (SVBl. S. 436) – VORIS 22410

b) Verordnung über die gymnasiale Oberstufe (VO-GO) vom 17.2.2005 (Nds. GVBl. S. 51, SVBl. S. 171, zuletzt geändert durch Verordnung vom 17.5.2010 (Nds. GVBl. S. 224, SVBl. S. 245)

c) Verordnung über das Abendgymnasium und das Kolleg (VO-AK) vom 2.5.2005 (Nds. GVBl. S. 130, SVBl. S. 277), geändert durch Verordnung vom 7.6.2011 (Nds. GVBl. S. 172, SVBl. S. 220)

---

<sup>1</sup> Nur bei Religionsmündigkeit, d.h. i.d.R. nach der Vollendung des 14. Lebensjahres (gem. § 124 Abs. 2 Satz 2 NSchG)